



Migrationspakt der UN: In zwei Generationen ist Deutschland gekippt, wenn die Masseneinwanderung nicht gestoppt wird

Von Gerd Schultze-Rhonhof / Gastautor / 2. October 2018 / Aktualisiert: 2. November 2018

Wenn die entwickelten Staaten in Zentral- und Westeuropa den ständig weiter zunehmenden Bevölkerungszuwachs in Afrika und im Nahen Osten aufnehmen, drohen sie binnen zweier Generationen selbst zu Armutsgebieten zu werden und ihre Sozialsysteme und Rechtsordnungen zu verlieren.



Dem Entwurf fehlt damit auch ein Stück weit seine Objektivität und Glaubwürdigkeit.



Migrationspakt der UN: In zwei Generationen ist Deutschland gekippt, wenn die Masseneinwanderung nicht gestoppt wird

Von Gerd Schultze-Rhonhof / Gastautor / 2. October 2018 / Aktualisiert: 2. November 2018

Wenn die entwickelten Staaten in Zentral- und Westeuropa den ständig weiter zunehmenden Bevölkerungszuwachs in Afrika und im Nahen Osten aufnehmen, drohen sie binnen zweier Generationen selbst zu Armutsgebieten zu werden und ihre Sozialsysteme und Rechtsordnungen zu verlieren.



Dem Entwurf fehlt damit auch ein Stück weit seine Objektivität und Glaubwürdigkeit.

